

BEITRITTSERKLÄRUNG ZUM BUNDESVERBAND FÜR MENTALE GESUNDHEIT E.V.

Verbandsbeitritt

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Fördermitglied zum Bundesverband für
Mentale Gesundheit e.V. ab dem _____].

Mitgliedsbeitrag (siehe Beitragsordnung)

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| ☐ Jährlich | 799,- € Standard |
| ☐ Jährlich | 599,- € ermäßigt |
| ☐ Monatlich | 79,- € Standard |
| ☐ Monatlich | 59,- € ermäßigt |

Fälligkeit und Einzug der Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge sind jeweils im Voraus fällig.

Bei monatlicher Zahlungsweise wird der Mitgliedsbeitrag jeweils zum **01. Kalendertag eines Monats** eingezogen.

Bei Abschluss einer **Jahresmitgliedschaft** wird der Mitgliedsbeitrag **einmal jährlich im Voraus** erhoben und jeweils zum **Jahrestag des Vertragsabschlusses** eingezogen.

Meine persönlichen Daten lauten:

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/ORT: _____

Geburtsdatum: _____

- ☐ Ich habe die beigefügten Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und verstanden.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung sowie die Ordnungen des Verbandes in der jeweils gültigen Fassung als für mich verbindlich an. Die aktuelle Fassung der Satzung habe ich zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort/Datum/Unterschrift des Beitretenden, ggf. Unterschrift gesetzlicher Vertreter

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO (An Mitglied aushändigen)

Bundesverband für Mentale Gesundheit e. V.

Im Zusammenhang mit Ihrem Aufnahmeantrag informieren wir Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie über Ihre Rechte.

1. Verantwortlicher

Bundesverband für Mentale Gesundheit e. V.

Schwalbenholz Str. 7

84137 Vilsbiburg

E-Mail: info@bvmg.de

Vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

a) Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft

Im Rahmen Ihres Beitritts zum Bundesverband für Mentale Gesundheit e. V. werden insbesondere folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Bankverbindung (bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats)
- ggf. berufliche Angaben / Qualifikationen
- ggf. Foto

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der:

- Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft
- Mitgliederverwaltung
- Beitragsabrechnung
- Organisation von Veranstaltungen und Verbandsaktivitäten
- Kommunikation mit Mitgliedern
- Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)

Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, zusätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert und nach deren Beendigung gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

b) Veröffentlichung im Rahmen der Verbandsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Website, Social-Media-Kanäle, Printmedien, Mitgliederverzeichnisse) können folgende Daten veröffentlicht werden:

- Name
- ggf. Funktion im Verband
- ggf. Foto
- ggf. berufliche Angaben

Die Veröffentlichung dient der Darstellung der Verbandsarbeit, der Transparenz sowie der Außendarstellung des Verbandes.

Rechtsgrundlage: Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
Bei besonderen Kategorien personenbezogener Daten ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich nach ausdrücklicher Einwilligung. Die Daten werden bei Beendigung der Mitgliedschaft oder bei Widerruf der Einwilligung gelöscht.

3. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden nur weitergegeben, soweit dies erforderlich ist. Mögliche Empfänger können sein:

- Steuerberater / Finanzbuchhaltung
- IT-Dienstleister (z. B. Hosting, Mitgliederverwaltungssysteme)
- Zahlungsdienstleister
- ggf. Dachverbände oder Kooperationspartner

Eine Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Rahmen gesetzlicher Vorgaben oder auf Grundlage entsprechender Auftragsverarbeitungsverträge gemäß Art. 28 DSGVO.

4. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten außerhalb der EU / des EWR erfolgt grundsätzlich nicht. Sollte eine solche Übermittlung erfolgen (z. B. bei Nutzung bestimmter IT-Dienstleister), erfolgt diese ausschließlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DSGVO.

5. Rechte der betroffenen Person

Sie haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

6. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

7. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Zuständig ist insbesondere die Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes.